

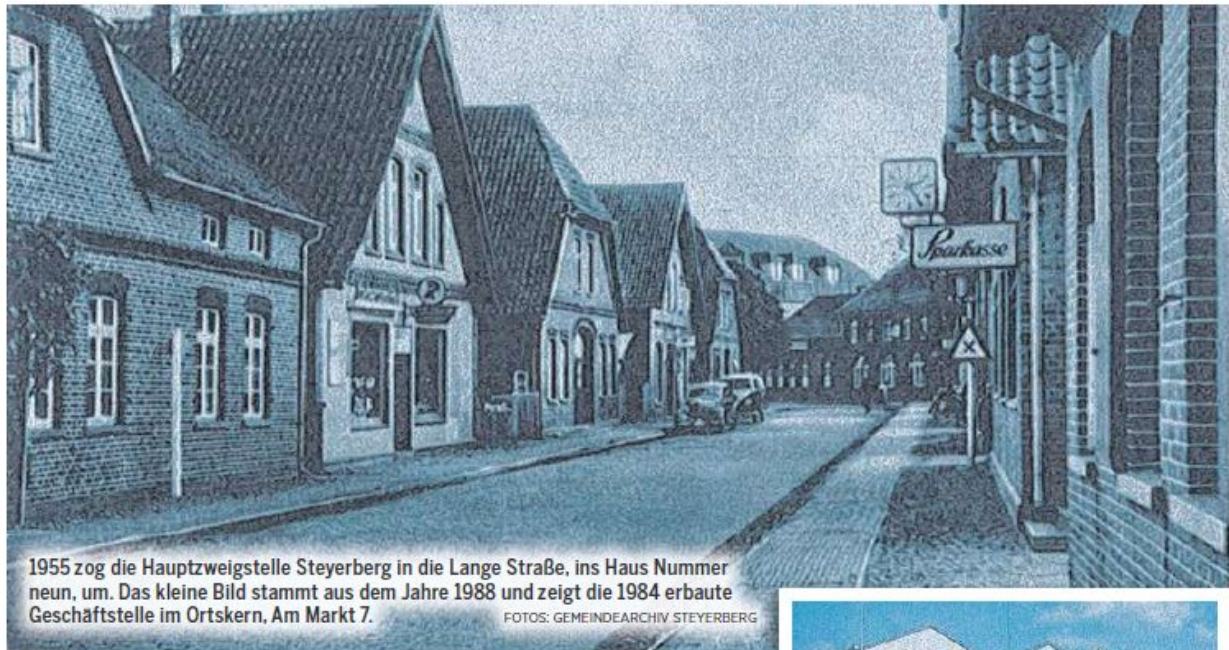
Standort-Wechsel prägen die Geschichte

Am 27. Januar 1897 wurde Steyerbergs Sparkassen-Filiale eröffnet / Leiter war zugleich auch Bürgermeister

Als die Spar-, Leih- und Vorschusskasse zu Stolzenau – unter deren Oberaufsicht rund 34 Jahre später eine Steyerberger Geschäftsstelle eröffnet werden sollte – am 13. August 1863 ihre Tätigkeit aufnahm, war Stolzenau ein Flecken von etwa 1470 Einwohnern. Dem Flecken kam besondere Bedeutung zu, da er Sitz des königlichen Amtes war und über gute Kaufhäuser verfügte, die Mittelpunkt eines regen geschäftlichen Lebens waren.

Die Versammlung des Magistrates und der Bürgervorsteher wählte am Freitag, 11. September 1853, den ersten Vorstand der Sparkasse. Ihm gehörten an als Vorsitzender Bürgermeister Wilhelm Oldemeyer sowie als Mitglieder Ratsherr Wilhelm Husemann, Ratsherr Heiner Grashoff, Bürgervorsteher Fr. Reuter, Bürgervorsteher Fr. Heise, Bürgervorsteher Rode, Bürgervorsteher Baumgarten und Bürgervorsteher Chr. Emschhoff. Für die Verwaltung wurden gewählt als Rechnungsführer Ratsherr Wilhelm Husemann und als Gegenrechnungsführer Bürgermeister Wilhelm Oldemeyer.

Es wurde ferner beschlossen, dass der jeweilige Buch-



1955 zog die Hauptzweigstelle Steyerberg in die Lange Straße, ins Haus Nummer neun, um. Das kleine Bild stammt aus dem Jahre 1988 und zeigt die 1984 erbaute Geschäftsstelle im Ortskern. Am Markt 7.

FOTOS: GEMEINDEARCHIV STEYERBERG

nahme des Nebenamts als Bürgermeister für den Flecken Steyerberg erteilt worden. Wohlers hatte die Leitung der Sparkassen-Geschäftsstelle bis zur Umwandlung in eine Hauptzweigstelle am 1. März 1924 inne.

Die Hauptzweigstelle wurde bis Mai 1955 im Hause des Mühlbesitzers, Meyersack-

Ortszentrum ein neues Gesicht zu geben. Beide Gebäude, Larisch und Brase, wurden im selben Jahre abgebrochen und dann auf dem gemeinsamen Platz mit dem Sparkassen-Neubau begonnen. Dieser erhielt die Bezeichnung Am Markt Nummer 7.

Der damalige Geschäftsstellenleiter, Friedel Bäker, der

Containern auf dem Parkplatz weiter. Am 25. Oktober 1998 übergab Sparkassen-Direktor Uwe Wiegmann dem Filialleiter



meister Wilhelm Oldemeyer.

Es wurde ferner beschlossen, dass der jeweilige Rechnungsführer eine Kautions von 1000 Talern stellen muss. Die Kautions wurde später noch erhöht und regelmäßig von den Rechnungsführern gestellt. Die Spar-, Leih- und Vorschusskasse zu Stolzenau wurde im Hause des Rechnungsführers Wilhelm Husemann eingerichtet, der ein Zimmer gegen mäßige Vergütung zur Verfügung stellte. Als erste Spareinlage ist eine Einzahlung vom 11. November 1863 verbucht. Schon am 31. Dezember 1863 wies die Bilanz einen Spareinlagenbestand von 10708,67 Mark aus, der sich auf 36 ausgegebene Sparbücher verteilte.

Die erste Steyerberger Geschäftsstelle wurde in der Straße Am Markt, Hausnummer 2, gebaut. Eröffnung wurde am 27. Januar 1897 gefeiert. Die Geschäftsstelle blieb nur etwas mehr als zehn Jahre an diesem Ort: Vom 28. Juni 1907 an sind die Geschäfte in Steyerberg von Bürgermeister Wohlers im Gebäude Lange Straße 10 weitergeführt worden; schon weit vor der Jahrtausendwende war dort eine Postagentur gewesen. Am 27. Oktober 1881 war dem Postagenten Wohlers in höherem Auftrage die Genehmigung zur Über-

Die Hauptzweigstelle wurde bis Mai 1955 im Hause des Mühlenbesitzers Meyersiek, Lange Straße Nummer 22, unter der Leitung von Wilhelm Klepper aus Stolzenau geführt. Im Mai 1955 erfolgte die Verlegung des gesamten Geschäftsbetriebes in die neuen Geschäftsräume an der Langen Straße Nummer 9. Die Sparkasse hatte das Hausgrundstück bereits 1939 von der Michael-Janette-Falk-Stiftung erworben. Infolge der guten Entwicklung der Zweigstelle war das erworbene Haus umgebaut und nach neuzeitlichen Gesichtspunkten eingerichtet worden.

Diese Hauptzweigstelle Steyerberg verwaltete am 31. Dezember 1962 zirka 3,84 Millionen D-Mark Gesamteinlagen und verbuchte im Jahre 1962 insgesamt 124 238 Geschäftsvorfälle. Am 7. Februar 1964 kaufte die Sparkasse das Haus Am Markt Nummer 7 von Wilhelm Brase. Gleichzeitig erfolgte der Tausch der Hof- und Gebäudefläche der Erbgemeinschaft Larisch, Hausnummer 2 in der Kirchstraße, gegen die Hof- und Gebäudefläche, Lange Straße Nummer 9. Das Haus Larisch, früher Weinberg, stand gegenüber des Hauses Kirchstraße Nummer 1.

Im Juni 1966 entschloss sich der Flecken Steyerberg, dem

Am Markt Nummer 7.

Der damalige Geschäftsstellenleiter Friedel Böker, der Wilhelm Klepper nach seiner Pensionierung 1964 abgelöst hatte, übergab nach seinem Wechsel in die Kreditabteilung die Leitung im Oktober 1970 in die Hände von Wolf Eberhard Hennig. Im Jahre 1983 war ein Um- und Erweiterungsbau notwendig geworden. Wie Sparkassen-Direktor Hans-Werner Berkau betonte, sei eine kundenfreundliche Bedienung kaum noch möglich gewesen, auch der Mitarbeiterbereich habe sich zunehmend als zu klein dargestellt. Während der Bauzeit war die Sparkasse in der Langen Straße Nummer 17 einquartiert. Nach knapp einjähriger Bauzeit übergab Hennig den Sparkassen-Umbau mit einem „Tag der offenen Tür“ am 9. April 1984 seiner Bestimmung. Mitarbeiter waren Herr Plenge, Frau Kuprat, Frau Czabo, Frau Bock, Frau Niemann, Frau Kruse und Herr Czaia.

Die steigenden Anforderungen hinsichtlich einer optimalen technischen Ausstattung führte 1997 zu der Entscheidung, die Räumlichkeiten der Sparkasse in Steyerberg 13 Jahre nach dem letzten Umbau abermals neu zu gestalten. Während dieser Arbeiten lief der Betrieb in

Containern auf dem Parkplatz weiter. Am 25. Oktober 1998 übergab Sparkassen-Direktor Uwe Wiegmann dem Filialleiter –

jetzt Wilfried Buschhorn – die Schlüssel für das neu gestaltete Gebäude. Der Neubau hatte zahlreiche technische Neuerungen vorzuweisen, unter anderem ein Terminal für Überweisungen und Daueraufträge auch außerhalb der Geschäftszeiten oder das „Cashcenter“, das mit Hilfe einer Karte sogar Münzauszahlungen ermöglichte.

Noch heute residiert die Steyerberger Geschäftsstelle



der Sparkasse Nienburg an diesem Platz; am 1. Januar 2001 hatten die Zweckverbandssparkasse Stolzenau, die Zweckverbandssparkasse Uchte und die Kreis- und Stadtparkasse Nienburg fusioniert. 2004 übernahm Sonja Witt die stellvertretende Leitung und schließlich die Leitung der Filiale. Auf sie folgte 2011 Guido Schmidt.

*Günter Deigmüller,
Archivar Flecken Steyerberg*